

Mittendrin vom 12. April 2023

Überraschung und dessen Nachwirkung

Unsere 2 Schildkröten sind wieder aus dem Winterschlaf erwacht.

Zuerst hatten wir nur eine männliche Schildkröte, welche meine Tochter adoptiert hat und wir mi samt dem Gitterkäfig übernommen haben.

Sie wissen ja wie das ist Erster Enthusiasmus und danach ein Ämtchen. Da diese Schildkröte (damals ohne Namen—resp. nicht tauglichen Namen) am Maschenzaun eine Kralle verletzte, wurden wir Kunden bei Felicitas Landerer und registriert. Eines Morgens rief mich Felicitas an und fragte, ob wir unsere Schildkröte noch haben klar! «Es sei eben eine abgegeben worden» (typisch, so anfangs Sommerferien). Ich ging mit meiner jüngeren Tochter vorbei und bekam Erbarmen mit der kleinen Lady im Katzen-Transportkäfig. Somit vereinbarten wir, wenn in den nächsten Tagen sich niemand meldet, nehmen wir sie in Asyl. Leider meldete sich kein Halter und so nahmen wir den erst besten, tauglichen Karton aus dem Keller und machten uns auf den Weg. Beim Willkommen-heissen und Einpacken fragte mich meine Tochter «Hat die einen Namen?». Ich guckte den Karton an und sah erst da bewusst, welchen Karton ich genommen hatte. Da Felicitas meinte, es sei eine Dame, wars gleich klar: «Betty» denn zu Hause wartete ja eine Männchen, also seit da «Bossi».

Dies die Vorgeschichte.

Heute sind Betty und Bossi getrennt unterwegs. Die 2 Charakteren vertragen sich nicht wirklich. Genau wie bei uns Zweibeiner gibt es auch bei Tieren ein: Der stimmt, und der nicht. Betty ist die Gemächliche. Sie liebt es, zwischen Blumen den Tag zu verdösen. Bossi ist ein echter Casanova. Sobald etwas läuft, ist er in Habachtstellung.

Jetzt, bei diesen Temperaturen sind beide in ihren Séparées und warten auf die wärmenden Strahlen. Genau heute bekamen wir Besuch. Kaum war ich am Nachmittag zu Hause, spazierte eine Katze auf unseren Sitzplatz. Eine Bekannte, welche aber nicht in unser Quartier gehört. Ich weiss, dass diese Katze ein guter Jäger ist, und geschickter, einfallsreicher als die meisten Anderen.

Erstaunt ging ich raus und sie kam auch gleich angeschmusst. Dies war ein gravierender Fehler meinerseits. Aber ich hatte einfach Freude, dass anstatt ich sie, sie mich besucht. Meine Gedanken gingen erst nach der Begrüssungszeremonie weiter ups. Schildkröten. Ups, im Sommer haben wir oft die durch Moskitonetze geschützte Sitzplatztüre offen damit die Kanarienvögel auch etwas Sommer Feeling haben

Da sich die Katze an die Behausungen der Schildkröten machte, kam sie in Genuss einer kalten Dusche mit dem Glas Wasser vom Tisch

Das wird ein interessantes Frühlings-Sommer-Herbst Jahr. Einmal mehr—Vertrauen.

Geniessen Sie den Frühling und bleiben Sie gesund

Megi Knüsel